

Neumark, Georg: An einen unzeitigen Gekker (1652)

- 1 Du fragst mich Koridon wie du dich solst befreyen/
- 2 Damit es dich nicht möcht' ins künfftige gercuen/
- 3 Dieß ist mein Raht: Schau zu daß du kanst etwa sehn/
- 4 Die Jung/ die Keusch/ die Reich/ die ädel/ die auch schön
- 5 Jung soll sie seyn/ datz Sie dir Freud' und Luft erwecke/
- 6 Keusch darüm/ daß sie nicht dein Ehrenbett beflecke/
- 7 Reich/ daß du allzeit wol auß vollem Beutel lebst/
- 8 Vom Adel/ daß du auch mit ihr in Ehren schwebst/
- 9 Schon/ daß Sie dir gefällt. Dieß sind die besten Gaben
- 10 Wie mich bedünkt. Wolan! Kanstu nun solche haben
- 11 So frey Sie immer weg. Doch frag auch ob Sie wil/
- 12 Bekömstu einen Korb/ so geh und schweige still.

(Textopus: An einen unzeitigen Gekker. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2506>)